

SCRAMBLER

Von Daniele Carrozza (Text) und Richard A. Meinert (Fotos)

Sie kennen diese Scrambler. Sehr gut sogar, denn wir haben sie im Dauertest 2015 auf Herz und Nieren geprüft. Jetzt steht sie als Vintage-Racer da und soll aufzeigen, was mit Kreativität, handwerklichem Geschick und Fleiss bei «überschaubarem Budget» möglich ist.



IMPERIAL





Sieht nagelneu aus, hat aber 26 500 km auf der Uhr

Vorweg: Was Marco Moser vom Ducati- und Suzuki-Stützpunkt «Töffarena» mit seinem Team vollbracht hat, verdient echt Respekt. In nur einem Monat zauberte die in Oensingen domizillierte Truppe mit der Unterstützung von Ducati Schweiz, einer Vielzahl an Partnern aus der Branche und TÖFF die hier abgebildete «Scrambler Imperial» her.

Begonnen hatte alles mit der Idee, für das vorliegende Vintage-Spezial ein Bike umzubauen, das dann auch am Swiss-Moto-Stand von TÖFF präsentiert werden soll. Und weil unsere Dauertest-Scrambler noch in der Redaktions-

Garage stand, dachten wir uns: «Hey, lasst uns doch die nehmen und zeigen, was in kurzer Zeit mit überschaubarem Budget realisierbar ist! Luis Stancato, Trade-Marketing- und Event-Manager, sowie Vintage-Spezialist bei Ducati Schweiz, war sofort Feuer und Flamme, und mit Marco Moser war im Handumdrehen ein Fachmann gefunden, der bereit war, den technischen Part und damit den eigentlichen Umbau zu übernehmen.

Die Marschrichtung war schnell festgelegt: Unsere Scrambler – zuletzt im Full-Throttle-Ornat – sollte als Vintage-Racer auferstehen.

Doch bevor ans Umbauen auch nur gedacht werden konnte, musste das Bike bei Töffarena einer Frischkur unterzogen werden – immerhin hatte die Scrambler bei Testende 26 500 Kilometer auf dem Buckel.

Die mit Abstand grösste Herausforderung beim Bau der Imperial war das Timing, sah das Zeitbudget doch lediglich einen Monat vor – inklusive Weihnachtszeit. Doch dank minutiöser Planung, einem grossen Effort seitens der Partner-Betriebe, die Bauteile organisiert, hergestellt oder veredelt haben, und diversen Schraub-Sessions bis in die Morgenstunden

Schlüssel und Zündschloss kennt die Imperial nicht. Gestartet wird mittels Badge-System von Motogadget.



17- statt 18-Zoll-Rad: Die Ausleger fürs knappe Schutzblech wurden entsprechend eingekürzt.



1



2



3



1. Minimalistische Heckleuchte. Das homologierte Kurzheck ist eine Eigenkreation der Töffarena.
2. Echtleder an den Lenkergriffen; Hebel von CNC Racing. 3. Wertiger: Rasten-Anlage der M 1100 Evo.



Vielen Dank an alle Sponsoren und Partner. Den entsprechenden Aufkleber hat schriften-design.ch für uns gedruckt.



gelang die Mission, und die Scrambler Imperial stand pünktlich zum Fototermin bereit.

Hier nun einige konstruktive Highlights: Um dem Racer-Look gerecht zu werden, haben wir von der Firma Orlando Calonder S.A. aus Buchs SG das Vorderrad (ursprünglich Urban Enduro) von 18 auf 17 Zoll umspeichen lassen. Erhalten blieb dabei einzig die Radnabe – Felge und Speichen sind neu und wurden zusammen mit anderen Komponenten bei der Sigwa GmbH schwarz pulverbeschichtet. Die definitiv Racing-kompatiblen Gummis des Typs «Power SuperSport Evo» hat Michelin gestellt, wobei

hinten die mächtige Dimension 190/55-17 aufgezogen wurde (Speichen auch am sonst originalen Hinterrad schwarz gepulvert).

Das Kurzheck ist eine Töffarena-Konstruktion, wobei das hintere Rahmenende abgeflexelt und mit einem gebogenen Rohrstück neu abgeschlossen wurde. Der verschweisste Support für das Rücklicht entstand ebenfalls in Eigenregie. Gesetzeskonformität garantiert das von der Firma Motobene freundlicherweise zur Verfügung gestellte DTC-Gutachten.

Kein Racer ohne anständiges Fahrwerk, und hier gehören die Fachbetriebe 3W Motorsport

und Motoshop Zachmann zu den besten Adressen des Landes. 3W stiftete ein köstliches Öhlins-Federbein (STX46) sowie einen Gabel-Cartridge-Kit desselben Herstellers, Sigi Zachmann hat uns zwecks sportlicherer Optik die Gabel eingekürzt (Tauchrohr um 5 cm) und einen Gabel-Service vorgenommen.

Es dauerte seine Zeit, bis die gelbe Originalfarbe – insbesondere im Bereich der Schweissnähte – bei der Autospritzwerk Müller AG in Niederbipp komplett vom Tank geschliffen war. Aufgetragen wurde lediglich Klarlack, sodass die wunderschöne Blankschleifstruktur sicht-



Die Drahtzieher v.l.: Luis Stancato (Ducati), Marco Moser (Töffarena), Carrozza (TÖFF).



bar blieb. Tank-Blenden und Kleinteile wie das Schutzblech oder die Seitenschalen der Firma Desmoto wurden schwarz lackiert.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Lenkergriffen und der Sitzbank. Für Letztere wurde von der Müller Kunststoffe AG eine Grundplatte mit einer Aussparung für das Steuergerät gefräst, die dann in der Sattlerei Lehmann in Langenthal gepolstert und bezogen wurde. Hier entstanden auch die mit Echtleder umspannten Lenkergriffe. Bleiben periphere Teile und Baugruppen, allen voran die verschärfte Auspuffanlage des italienischen Herstellers

SC Project (Info: Technopolymer AG). Die nicht wirklich hübschen Scrambler-Fussrasten-Anlagen wurden durch Pendants von der Monster 1100 Evo ersetzt, Motacc in Pratteln kürzte Gas- und Kupplungskabel, stellte die Bremsleitungen und fräste zwecks kürzerer Übersetzung für den Kavalliersstart ein entsprechendes Kettenblatt, auf dem neu eine robuste 525er-Kette läuft. Dank gilt auch der Hostettler AG für die Lenkerstummel von Valter Moto sowie De NatoTuning für die scharfen Teile von CNC Racing (Brems- und Kupplungshebel, Kettenschutz, Ritzelabdeckung u.v.m.).

Kostenaufstellung Umbau

Wie bei allen unseren Umbauten gilt auch hier: Picken Sie sich das heraus, was Ihnen gefällt, und kombinieren Sie frei.

- ✓ Öhlins-Federbein STX46.....Fr. 759.–
- ✓ Öhlins-Gabel-Cartridge-Kit.....Fr. 339.–
- ✓ Gabel kürzen und revidieren ZachmannFr. 386.–
- ✓ Speichenräder Ducati-OriginalzubehörFr. 1091.–
- ✓ Schutzblech vorn Ducati-Originalzubehör.....Fr. 209.–
- ✓ Vorderrad (Umspeichen plus Felge).....Fr. 1250.–
- ✓ Hinterrad zentrierenFr. 130.–
- ✓ Reifensatz Michelin Power SuperSport Evo...Fr. 550.–
- ✓ Pulverbeschichtungen Sigwa GmbHFr. 800.–
- ✓ Gas- und Kupplungskabel kürzen Motacc.....Fr. 100.–
- ✓ Motacc-Bremsleitungen.....Fr. 65.–
- ✓ Auspuff SC Project.....Fr. 1260.–
- ✓ Sattelplatte Müller Kunststoffe AGFr. 1000.–
- ✓ Sattlerarbeiten LehmannFr. 1000.–
- ✓ Lackierarbeiten Autospritzwerk Müller AGFr. 1200.–
- ✓ Diverse Anbauteile Rizoma.....Fr. 919.–
- ✓ Seitliche Verschaltungsteile Desmoto.....Fr. 320.–
- ✓ Lenkerstummel Valter MotoFr. 276.–
- ✓ Kettenschutz CNC Racing.....Fr. 70.–
- ✓ Kupplungshebel CNC RacingFr. 155.–
- ✓ Bremshebel CNC Racing.....Fr. 155.–
- ✓ Ritzelabdeckung CNC Racing.....Fr. 147.–
- ✓ Deckel Expansionsgefäss Bremse CNC R.Fr. 54.–
- ✓ Diverse Kleinteile CNC Racing.....Fr. 193.–
- ✓ Diverse Aufkleber schriften-design.ch.....Fr. 350.–
- ✓ Badge-Zündschloss Motogadget.....Fr. 250.–
- ✓ Umbau Heckrahmen Töffarena.....Fr. 350.–
- ✓ DTC-Gutachten für Heckumbau MotobeneFr. 200.–
- ✓ Tachohalter anfertigen Töffarena.....Fr. 200.–
- ✓ Folierung Scheinwerfer TöffarenaFr. 65.–
- ✓ Mini-RücklichtFr. 45.–
- ✓ Fussrasten-Anlagen Monster 1100 Evo.....Fr. 400.–
- ✂️ Arbeitsaufwand Töffarena.....Fr. 6000.–

💰 **Total (inkl. MwSt.)** **Fr. 20 288.–**